

Information zum einschlägigen Praktikum zum Erwerb der Fachhochschulreife der zweijährigen Höheren Berufsfachschule für Sozial- und Gesundheitswesen (FHR)

Erwerb der Fachhochschulreife

Der Bildungsgang der Höheren Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesen vermittelt den schulischen Teil der Fachhochschulreife (Fachabitur). Vor der Aufnahme eines Studiums an Fachhochschulen ist außerdem noch erforderlich:

- ein halbjähriges Praktikum (24 Wochen) oder
- eine mindestens zweijährige Berufsausbildung oder
- eine mindestens zweijährige Berufstätigkeit

Die Zeiten müssen in den Berufsfeldern des Sozial- und Gesundheitswesens erbracht worden sein – mit Ausnahme der Berufsausbildung.

Organisation des Praktikums

Das halbjährige Praktikum muss insgesamt mindestens 24 Wochen umfassen. Es ist in Abschnitten ableistbar; die Minstdauer eines Abschnitts beträgt zwei Wochen. Teilzeitpraktika mit mindestens der Hälfte der Arbeitszeit sind zulässig, wobei sich die Gesamtdauer entsprechend verlängert.

Praktikumszeiten müssen zeitlich wie inhaltlich im engen Zusammenhang mit der Höheren Berufsfachschule stehen. Bei Unsicherheiten sollte immer Rücksprache mit der Schule gehalten werden.

Einige Wochen Praktikumszeit werden auch durch schulische Maßnahmen anerkannt. Das bedeutet folglich:

	Praktikumsbestandteile	
1	Praktikumsanrechnung im Rahmen des berufsbezogenen Unterrichts	4 Wochen
2	Praktikumsanrechnung im Rahmen des berufsorientierten schulischen Differenzierungsangebots (soweit von der Schule angeboten)	0-4 Wochen
3	Blockpraktikum	4 Wochen
	gesamt	8-12 Wochen
4	<i>Eigenes, mit der Schule abgestimmtes, Praktikum vor, während oder nach der Höheren Berufsfachschule*</i>	12-16 Wochen
	gesamt	24 Wochen

*Betriebspraktika sind unmittelbar vor und/oder nach dem Bildungsgang bzw. während der Ferienzeiten im Bildungsgang zu absolvieren und werden von der Schule im abgeleisteten Umfang anerkannt. Praktikumszeiten aus der Sekundarstufe I werden nicht anerkannt.

Bei Nachweis der Einschlägigkeit können Zivildienst, Entwicklungsdienst, freiwilliges soziales Jahr oder Kindererziehungszeiten anerkannt werden.

Der Praktikumsbetrieb bescheinigt die ordnungsgemäße Durchführung des Praktikums. Die dazu notwendigen Formulare gibt es im Internet oder im Sekretariat des Berufskollegs.

Orte des Praktikums

Als geeignete Betriebe gelten in der Regel:

- Betriebe, die zur Ausbildung in einem entsprechenden Beruf geeignet sind,
- Einrichtungen oder Behörden, die die Berechtigung haben, in einem entsprechend anerkannten Beruf auszubilden
- weitere von der oberen Schulaufsicht zugelassenen Stellen

Allgemein anerkennungsfähig sind deshalb Praktika in folgenden Bereichen:

- Tageseinrichtungen für Kinder
- Kinderheime
- Erholungsheime für Kinder
- Spielplätze unter pädagogischer Leitung
- Häuser der Offenen Tür
- Jugendzentren
- Altenheime
- Altenclubs
- Altentagesstätten
- Ambulante Altenpflege
- Essen auf Rädern
- Ambulante Familienpflege
- Krankenhäuser
- Tageseinrichtungen für Behinderte
- Heime für Behinderte
- Physiotherapeutische Praxen
- Ergotherapeutische Praxen
- Logopädische Praxen
- Förderschulen
- Ganztagschulen

Praktika in Apotheken und einzelnen Hausarztpraxen sind nicht zulässig!

Inhalte des Praktikums

Die folgenden Punkte geben einen Einblick in den Aufgabenbereich, den ein Praktikum umfassen sollte:

- Teilnahme an Gesamt- und Teilprozessen der Alltagsroutine (z.B. Gruppen-, Teambesprechungen, Arbeitsaufteilungen, sozialpädagogische, pflegerische, therapeutische Leistungen)
- Vorbereitung, Gestaltung und Reflexion beruflicher Kommunikationsprozesse mit Mitarbeitern Vorgesetzten und Klienten/Bezugsgruppentechniken)
- Sachgerechter und ökonomischer Einsatz von Arbeitsmitteln, Geräten und Materialien auch unter ökologischen und sicherheitstechnischen Gesichtspunkten
- Entwicklung einer angemessenen professionellen Rolle im Arbeits- und Kommunikationsprozess sowie Entwicklung und Anwendung entsprechender Handlungsstrategien
- Logistische Leistungen und Verwaltungshandeln, Beachtung von ergonomischen/rationalen Grundsätzen

Wir wünschen Ihnen einen erfolgreichen Schulbesuch am Berufskolleg in Erkelenz und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!